

Pfarrbrief



Pfarreiengemeinschaft
Siersburg

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

24. Dezember 2020 – 24. Januar 2021

Einzelpreis: 0,80 €



Bild: C.Brötzmann – Gemeindebriefdruckerei.de

FROHE WEIHNACHTEN !



Liebe Schwestern und Brüder

„Ich verkünde euch große Freude!“

In diesen Tagen verbinden diese Worte viele Menschen wohl weniger mit einem biblischen Engelswort an die Hirten in Betlehem, als vielmehr mit einer Pressekonferenz von Gesundheitsminister Jens Spahn, der eine baldige wirksame Impfung gegen das Corona-Virus ankündigt.

Unvermindert erleben wir auch diese besondere Zeit von Advent und Weihnachten im Ausnahmezustand.

Auflagen, Abstandsregeln und Maskenpflicht bestimmen weiterhin unser Leben. Gewohnte Traditionen, Rituale, Begegnungen, Events und Feiern, die zur besonderen Stimmung dieser Tage beitragen, dürfen nicht stattfinden und müssen ausfallen.

Ist Ihnen überhaupt danach?

Nach Weihnachten, Plätzchen, Stille Nacht – Heilige Nacht, Christbaum und Lametta?

Viel bleibt doch nicht mehr, wenn selbst in der Christmette nur verhalten und wenig gesungen werden darf und viele wegen der begrenzten Plätze gar nicht teilnehmen können.

Und der gewohnte Besuch bei Eltern oder Großeltern geht mit der Angst einher, ob man nicht ungewollt ein tödliches Virus mit unter den Weihnachtsbaum einschleppt.

Viele fühlen sich ausgebremst durch die anhaltende Krisensituation und wollen einfach ihre Ruhe, Ruhe von der Ausnahme. Sie haben Sehnsucht nach dem ganz „normalen Wahnsinn“, dem Alltäglichen. Vor allem sehnen Sie sich nach ungezwungenem, spontanem Umgang, nach Nähe und Umarmung, nach Kontakt und Gemeinschaft.

Wie wäre es, wenn wir uns in dieser so schwierigen Situation Weihnachten einfach schenken würden?

Sie haben richtig gelesen: sich Weihnachten schenken! Manch einer stöhnt jetzt vielleicht genervt auf: „Weihnachten einfach ausfallen lassen? Gar nichts feiern? Überhaupt nicht daran denken? Das geht ja wohl gar nicht!“

Warum nicht? Was spricht dagegen?

Natürlich ist nicht gemeint, dass wir in diesem Jahr Weihnachten ausfallen lassen und zur Alltagsordnung übergehen sollen. Im Gegenteil!

Es geht darum, dass ich mir Weihnachten selbst zu einem Geschenk mache – nein machen lassen sollte.

Denn Weihnachten kann ich mir nicht selbst schenken.

Weihnachten wird mir geschenkt.

Von Gott geschenkt!

Sich Weihnachten von Gott schenken lassen bedeutet, damit zu rechnen, dass er mir tatsächlich entgegenkommt, dass er mir nahekommt trotz Abstandsregeln, trotz der Auflagen und der Zurückhaltung, die unseren Alltag bestimmen.

Gott durchbricht all diese Grenzen und kommt mitten in das Bangen und Hoffen dieser Wochen, in die Fragen, Unsicherheiten, Zweifel und Schicksalsschläge dieser Monate.

Da hinein will er sein Licht leuchten lassen und vieles in ein anderes Licht stellen. Vielleicht haben wir in diesem Jahr, wo so viele gewohnte Traditionen, Feierlichkeiten und glühweinselige Rituale wegfallen, sogar mehr als sonst die Chance, die Strahlen des göttlichen Lichtes im Dunkel unserer Zeit wahr- und anzunehmen.

In einem Adventslied heißt es:

„Denn es ging dir (Gott) zu Herzen sehr, da wir gefangen waren schwer...“

Das trifft vielleicht für uns Menschen in diesen Wochen besonders zu.

Wir sind gefangen in all den Sorgen und Nöten der Pandemiekrise. Gefangen in den Auflagen, Abstandsregeln und Hygienekonzepten, den Verboten, Beschränkungen und den lästigen (Masken-)Pflichten.

Gefangen in den Mühseligkeiten, Problemen und Fragen, was die Zukunft bringen wird. Gefangen in der Angst, selber schwer zu erkranken oder für andere zum Risiko zu werden.

Gott ging es so sehr zu Herzen, dass er uns darin nicht allein lassen wollte. Deshalb die armselige Futterkrippe, mit der Gott zeigt, wie nah – mitten hinein – er uns Menschen in unserer Nacktheit und der Ausgeliefertheit im Elend und der Not dieser Welt kommen wollte. Mitten hinein in die menschlichen Hilflosigkeiten einer Zeit, die wenig zukunftsversprechend anmutet, kommt Gott in der Armut und Verletztheit eines Kindes in der Krippe. Damals wie heute.

Sich Weihnachten von Gott schenken lassen, heißt, von Gott das Leben zu erwarten und entgegenzunehmen, das mir zugesagt ist in dem Kind, dessen

Augen uns auch in diesen Zeiten anstrahlen und in uns Hoffnung wecken möchten.

Sich Weihnachten schenken, das heißt immer auch, sich Gottes Wort zusprechen lassen, es immer wieder von neuem annehmen, weil es tröstet, weil es befreit, weil es Wege weist auch in den Traurigkeiten und Sinnlosigkeiten des Lebens.

Lassen Sie sich segnen mit dem Geschenk von Weihnachten, das Gott Ihnen machen möchte.


Seien Sie gesegnet mit all den Verheißungen Gottes für Ihr Leben, die er Ihnen mit dem Kind in die Wiege legen möchte.

Schenken Sie sich Weihnachten!

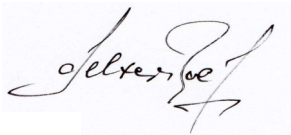
Besser: Lassen Sie sich Weihnachten von Ihm zum Geschenk machen.

Gesegnete Weihnachten wünschen

Ihr Pastor



Gemeindefereferent



Diakon



Pfarrsekretärin



Pfarrsekretärin




GOTTESDIENSTORDNUNG

(24.12.2020 - 24.01.2021)

Do./Fr. 24./25.	Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten <i>Adveniatkollekte</i>
------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 24.12.

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Feierliche Christmette**
- dieser Gottesdienst ist bereits komplett ausgebucht -

18:00 Uhr **Niedaltdorf – Feierliche Christmette**

18:00 Uhr **Siersburg – Feierliche Christmette**
- dieser Gottesdienst ist bereits komplett ausgebucht -

Freitag, 25.12.

10:30 Uhr **Fürweiler – Festhochamt**

10:30 Uhr **Siersburg – Festhochamt**

Sa./So. 26./27.12.	Fest der Heiligen Familie – Kollekte für die Familienseelsorge
---------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Samstag, 26.12.

18:00 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe** für † Matthias Hilt (1. Sterbeamt) / † Alois Scherer (2. Sterbeamt) / † der Familie Cavelius / † der Familie Heisel / † Annette Hahn / † Bernhard Becker und Franziska Kuhlmann / † Heinz Hilt und Angehörige / † Anna Dittgen, Maria Gehl und Angehörige

Sonntag, 27.12.

09:00 Uhr **Hemmersdorf – Hochamt** für † Martha und Nikolaus Monter und Schwiegersohn Walter / † Erika und Berthold Zenner und Angehörige / † Franziska und Wilhelm Böhm und Sohn Willi / † Dorothea und Walter Schöfisch / † Liesel und Friedel Kröner und Angehörige / † Philomena und Josef Gerard und Angehörige / † Nikolaus Gerard und Angehörige / † Lidwina und Leonard Altendorfer und Sohn Hans / Stiftmesse

10:30 Uhr **Siersburg – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 31.12. Hl. Silvester I. Papst

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum und Sakramentalem Segen**

Freitag, 01.01.	<u>Neujahr, Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria – Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</u>
------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10:30 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt**

18:00 Uhr **Siersburg – Hochamt**

Sa./So. 02./03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 02.01.

18:00 Uhr

Siersburg – Vorabendmesse für † Edgar Ehre (2. Sterbeamt) / † Adelheid und Richard Kerber / † Josef und Barbara Jager / † Felize und Karl Meyer / † Theresia Brengel / † Katharina Diederich / † Raimund Hurth / † Änni Riga

Sonntag, 03.01.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt für † Alois Schütz und Sohn Günter

10:30 Uhr

Hemmersdorf – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 06.01. Erscheinung des Herrn, Hochfest

09:15 Uhr

Niedaltdorf – Hochamt

Freitag, 08.01. Freitag der Weihnachtszeit

ab 10:00 Uhr

Siersburg - Krankenkommunion

18:30 Uhr

Fürweiler – Hl. Messe

Sa./So. 09./10.01. Taufe des Herrn – Afrika-Kollekte

Samstag, 09.01.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse mit den Sternsängern für † Anneliese Michels (2. Amt) / † Karl-Heinz Altmeier / † Annette Hahn

Sonntag, 10.01.

09:00 Uhr

Siersburg – Hochamt mit den Sternsängern als Dankamt

10:30 Uhr

Niedaltdorf – Hochamt mit den Sternsängern für die Pfarreiengemeinschaft

- ENDE DER WEIHNACHTSZEIT -

Mittwoch, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

09:15 Uhr

Niedaltdorf – Hl. Messe

Sa./So. 16./17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.01.

18:00 Uhr

Niedaltdorf – Vorabendmesse für † Matthias Hilt (2. Sterbeamt) / † Werner Hilt / † Karl Bidinger / † Hildegard Waschbusch (1. Jahrged.) und Sohn Michael

Sonntag, 17.01.

09:00 Uhr

Fürweiler - Hochamt

09:00 Uhr

Hemmersdorf – Hochamt

10:30 Uhr

Siersburg – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 20.01. *Hl. Sebastian, Märtyrer*
 09:15 Uhr Niedaltdorf – Hl. Messe

Freitag, 22.01. *Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien*
 18:30 Uhr Fürweiler – Hl. Messe

Sa./So. 23./24.01. **3. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte**

Samstag, 23.01.

18:00 Uhr **Siersburg – Vorabendmesse** für † Edgar Ehre (3. Sterbeamt) /
 † Karl Heinz Jacobs und Angehörige / † Maria Hellhorst und
 Angehörige / Lebende und † der Familie Leinen-Ferner

Sonntag, 24.01.

09:00 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt**
 10:30 Uhr **Hemmersdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Aufgrund der Corona-Schutzaufgaben finden unsere Taufgottesdienste zurzeit nicht-öffentlich statt und sind daher bis auf weiteres im Pfarrbrief nicht angekündigt. Gerade deshalb wollen wir aber zumindest im Rückblick auf die Taufen der vergangenen Wochen aufmerksam machen.

Folgende Kinder wurden im Dezember in der Pfarreiengemeinschaft getauft:

Siersburg: Klara Maria Becker



Krankenkommunion

Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause

Zur Entwicklung von Pastoral und Pfarreien im Bistum Trier

Pastoral und kirchliches Leben neu ausrichten und weiterentwickeln

Zur Neuausrichtung des kirchlichen Lebens und den Veränderungen im Bistum Trier für die nächsten Jahre gab es im November eine Pressekonferenz mit Bischof Dr. Stefan Ackermann, Direktorin Mechthild Schabo (Pastoralabteilung) und Generalvikar Dr. Ulrich von Plettenberg. In diesem und den kommenden beiden Pfarrbriefen wollen wir Ihnen die wichtigsten Aussagen aus dieser Pressekonferenz vorstellen.

Heute: Bischof Stefan:

Das Bistum Trier gliedert sich künftig in Pfarreien und Pastorale Räume. Diese Neustrukturierung dient der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Pastoral und des kirchlichen Lebens, wie die Diözesansynode 2013-2016 sie empfohlen hat. Bischof Ackermann sagte, er werde das Gesetz zur Umsetzung der Diözesansynode vom 15. Oktober 2019 zurückziehen. Nach Protesten von Gläubigen in Rom hatte die römische Kleruskongregation Veränderungen an den Planungen der Diözese als notwendig angesehen. Der Bischof sagte: „Mit dem ‚Umsetzungsgesetz‘ wollten wir durch Einheitlichkeit, Standardisierungen und einem straffen Zeitplan einen stabilen strukturellen Rahmen für die Synodenumsetzung auf der Ebene der Pfarreien schaffen. Dieser ‚Masterplan‘ ist gescheitert, das müssen wir unumwunden festhalten.“ Zusammen mit denen, die wesentlich in der Ausarbeitung des Bildes und der Strukturen der „Pfarrei der Zukunft“ engagiert waren, habe er unterschätzt, wie sehr die traditionellen Strukturen der Pfarrei zusammen mit dem pfarrlichen Leben mit Emotionen, Gefühlen, Erinnerungen verbunden seien. „Die Diskussionen der letzten Jahre haben aber auch gezeigt, dass die Strukturdiskussionen eben nicht nur Strukturdiskussionen sind, sondern zu inhaltlichen Fragen führen, in denen es aber unterschiedliche Auffassungen gibt: über das Kirchenbild, über das Priesterbild (insbesondere das Bild des Pfarrers), über das Bild der Getauften, über die Mitwirkungsmöglichkeiten und die Verantwortung der Gläubigen.“ Er dankte allen, die sich bisher engagiert haben und betonte: „Auch wenn die Pfarrei der Zukunft nun nicht so kommt, wie es im Herbst des vergangenen Jahres geplant war, so bin ich doch der Überzeugung, dass die meisten Überlegungen und Vorarbeiten nicht umsonst gewesen sind, weil wir in diesem Prozess vieles gelernt und dokumentiert haben, was auch bei einem veränderten Vorgehen hilfreich ist.“

Perspektivwechsel, pastorale Impulse, Vernetzung in weiten pastoralen Räumen

Ackermann nannte die Voten der Synode, die nach wie vor gelten: die Perspektivwechsel, die pastoralen Impulse, die durch die Teilprozessgruppen aufgegriffen und konkretisiert wurden; das vernetzte Arbeiten in weiten pastoralen

Räumen, die wichtigen Diskussionen um kollegiale Leitung und geteilte Verantwortung. „Und wir haben jetzt die Chance, die Pfarreienreform einzubetten in das Gesamt der synodalen Optionen.“ Er habe mit der Kleruskongregation abgestimmt, dass es ein Rahmenkonzept zu Fusionsprozessen und zur Errichtung von Pastoralen Räumen geben werde. „Das Rahmenkonzept wird diese Grundlinien aufnehmen und eine Orientierung geben, was für alle verbindlich ist und was vor Ort in den Pastoralen Räumen und in den Pfarreien flexibel gestaltet werden kann.“ Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren auf Fusionen hinzuarbeiten; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe bestehen. „Gleichwohl streben wir auf allen Ebenen eine stärker kollegiale Leitung an.“, erklärte der Bischof. Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Diese Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“. Die Pastoralen Räume erhalten eine vom Bischof eingesetzte und beauftragte Leitung, um die pastoralen Entscheidungen der Diözesansynode sowie die Zusammenarbeit im Bereich der administrativen Aufgaben der Pfarreien voranzubringen. Sie werden als Kirchengemeindeverbände errichtet. Ackermann verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, „dass wir als Bistumsgemeinschaft auf diesem Weg nun voranschreiten, in gemeinsamer Verantwortung und im Geist der Gemeinschaft“.

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros von Siersburg und Hemmersdorf sind in der Zeit vom 4. Januar bis einschließlich 8. Januar 2021 wie folgt besetzt:

Der Eintritt ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich!



Hemmersdorf

Montag 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Siersburg

Mittwoch 08.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro in Hemmersdorf ist vom 21. bis einschließlich 31. Dezember 2020 geschlossen!!!

Das Pfarrbüro in Siersburg ist vom 29. Bis einschließlich 31. Dezember 2020 geschlossen!!!

**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief ist
Donnerstag, 7. Januar 2021**



Sternsinger –Aktion in Siersburg

Trotz der Pandemie werden die Sternsinger in Siersburg diese schöne Aktion „Kinder helfen Kindern“ durchführen, verständlicherweise ganz anders und mit sternenlangem Abstand. Vor dem Wochenende vom 8. bis 10. Januar können Sie sich Sternsinger-Spenden-Tütchen an folgenden Stellen abholen, in denen neben einem schönen Text auch der Segensspruch auf dem bekannten Aufkleber enthalten sind:

- Pfarrkirche St. Martin an der Weihnachtskrippe
- Bäckerei Stefans Backstube

In diesem Tütchen werden wir Sie zu Beginn des Jahres auch darüber informieren, wie Ihre Spende zu uns gebracht werden kann. Sicher auch als Überweisung an das Kindermissionswerk, aber auch persönlich in den Gottesdiensten oder bei der einen oder anderen kreativen Möglichkeit um die Gottesdienste dieses Wochenendes, natürlich gemäß der geltenden Regeln in Sachen Corona.

Da Änderungen in diesen Zeiten ständig möglich sind, informieren Sie sich bitte über das Nachrichtenblatt in der ersten Woche des neuen Jahres.



Förderverein Siersburg-Eimersdorf der Sozialstation

Der Vorstand des Förderverein Siersburg-Eimersdorf der Sozialstation wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien gesegnete Weihnachten und Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für Siersburg für 2021 wurde vom Verwaltungsrat beraten und beschlossen. Er kann vom 4. Januar bis zum 26. Januar 2021 im Pfarrbüro Hemmersdorf eingesehen werden.

HEMMERSDORF - FÜRWEILER

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für Hemmersdorf für 2021 wurde vom Verwaltungsrat beraten und beschlossen. Er kann vom 4. Januar bis zum 26. Januar 2021 im Pfarrbüro Hemmersdorf eingesehen werden.



KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

EINLADUNG

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Wie, Sternsingen? Auch 2021? Geht das wegen der Corona-Pandemie denn überhaupt? Mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen wollen wir die Aktion am Samstag, dem 9. Januar 2021, mit Euch zusammen durchführen.

Denn gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen zu den Menschen bringen, als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts. So werden sie auch für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt zu einem echten Segen!

Allerdings wird die Aktion anders als gewohnt ablaufen:

Wir treffen uns samstags um 10.00 Uhr zu einer gemeinsamen Aussendung in der Kirche. Mit Maske, Krone und Stern werden wir dann durch Hemmersdorf laufen und vorbereitete Spendentütchen mit einer Infobroschüre und dem Segensaufkleber in die Briefkästen werfen. Mehr geht leider nicht! Das funktioniert natürlich nur in kleinen Gruppen mit Geschwistern oder Eltern. Wir nehmen keine Spenden an, die Spendentütchen können im ganzen Monat Januar im Gottesdienst oder in der Woche vom 11.1. bis 14.1. im Pfarrbüro oder im Kindergarten abgegeben werden.

Am Samstag, 9. Januar 2021, 18.00 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Konrad der Sternsingergottesdienst statt.

„Kindern Halt geben!“ – so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2021. Wir nehmen euch mit in die Ukraine. Dort finden viele Mütter und Väter keine Arbeit und müssen ins Ausland gehen, um Geld zu verdienen. Kinder sehen ihre Eltern oft monatelang nicht. Den beliebten Film von Willi und viele weitere Informationen zur diesjährigen Aktion findet ihr unter www.sternsinger.de.

Klar, die kommende Aktion wird ganz anders als wir alle es gewohnt sind. Aber sie wird noch viel wichtiger als in all den anderen Jahren. In Hemmersdorf freuen sich viele Menschen darauf, dass Ihr gerade diesmal – in diesen unsicheren Zeiten – den Segen zu ihnen bringt.

Wenn ihr in diesem besonderen Jahr dabei sein wollt, dann meldet euch bis spätestens 18.12.2020 bei uns!

Dorothea Nola (674), Claudia Koch (90902), Michaela Reimringer (900868), Katharina Ullrich (3419553) oder im Pfarrbüro: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de





Sternsinger –Aktion Fürweiler

Trotz der Pandemie werden die Sternsinger in Fürweiler diese schöne Aktion „Kinder helfen Kindern“ durchführen, verständlicherweise ganz anders und mit sternenlangem Abstand. Vor dem Wochenende vom 8. bis 10. Januar werden Sternsinger-Spenden-Tütchen in jedes Haus verteilt, darin enthalten neben einem schönen Text auch der Segensspruch auf dem bekannten Aufkleber. In diesem Tütchen werden wir Sie zu Beginn des Jahres auch darüber informieren, wie Ihre Spende zu uns gebracht werden kann. Sicher auch als Überweisung an das Kindermissionswerk, aber auch persönlich in den Gottesdiensten oder bei der einen oder anderen kreativen Möglichkeit um die Gottesdienste dieses Wochenendes und gemäß der geltenden Regeln in Sachen Corona.



AKTION
PREIKÖNIGSSINGEN
20*+C+M+B+21

**Messdienerplan in der Coronazeit
Dezember 2020 / Januar 2021
Kirche St. Konrad / Hemmersdorf**

Donnerstag Heiligabend	24.12.	Chiara und Luca Wagner Jana und Juline Klein	18.00	Christmette
Sonntag	27.12..	Anne und Marlene Koch Johanna Ullrich Emely Hahn	09.00	Hochamt
Donnerstag Sivester	31.12..	Leon Schmitt Fynn Splettstößer	18.30	Vorabendmesse
Sonntag	03.01.	Jule Mansion Calista Randazzo Jasmin Oster Sofia Quinten	10.30	Hochamt
Samstag	09.01.	Joline und Sandino Philippi Jule Breuer	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	17.01.	Chiara und Luca Wagner Jana und Juline Klein	09.00	Hochamt
Sonntag	24.01.	Anne und Marlene Koch Johanna Ullrich Emely Hahn	10.30	Hochamt

Kirche Maria Hilfe der Christen, Fürweiler

Freitag Hochfest Weihnachten	25.12.	Johanna Püschel Joline Hamiltanjoy Leo Kloft	10.30	Festhochamt
Sonntag	03.01..	Alissa und Leonie Riga	09.00	Hochamt
Freitag	08.01..	Joline Hamiltanjoy Johannes Wirth	18.30	Hl. Messe
Sonntag	17.01.	Leo Kloft Amélie Schäfer Johannes Wirth	09.00	Hochamt
Freitag	22.01..	Joline Hamiltanjoy Johannes Wirth	18.30	Hl. Messe



**Bitte
Mund-Nase-Schutz
mitbringen!**



Schön, dass Ihr da seid.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Leidenschaftlich
glauben und leben*

Katholische Frauengemeinschaft Hemmersdorf-Fürweiler

Bei der kirchenmusikalischen Andacht der Ohrwürmer und der kfd Hemmersdorf-Fürweiler haben die Besucher das Projekt „Pro Uganda“ mit 800,00 € unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern.



*Die Kath. Frauengemeinschaft
Hemmersdorf-Fürweiler
wünscht allen Pfarrangehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
in Gesundheit und Frieden.*



Sternsinger –Aktion Niedaltdorf

Trotz der Pandemie werden die Sternsinger in Niedaltdorf diese schöne Aktion „Kinder helfen Kindern“ durchführen, verständlicherweise ganz anders und mit sternenlangem Abstand. Vor dem Wochenende vom 8. bis 10. Januar werden Sternsinger-Spenden-Tütchen in jedes Haus verteilt, darin enthalten neben einem schönen Text auch der Segensspruch auf dem bekannten Aufkleber. In diesem Tütchen werden wir Sie zu Beginn des Jahres auch darüber informieren, wie Ihre Spende zu uns gebracht werden kann. Sicher auch als Überweisung an das Kindermissionswerk, aber auch persönlich in den Gottesdiensten oder bei der einen oder anderen kreativen Möglichkeit um die Gottesdienste dieses Wochenendes und gemäß der geltenden Regeln in Sachen Corona.





KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf

Die Krankenkommunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig, ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben.

Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Samstags: 10.00 – 11.00 Uhr

! ACHTUNG !: Das regelmäßige Beichtangebot wurde von Freitag auf Samstagvormittag verlegt. So können ggf. auch Berufstätige Interessierte diese Gelegenheit zukünftig wahrnehmen.

02.01.2021	Pastor Matthias Junk
09. 01.2021	Kaplan Carsten Mayer
23. 01.2021	Pastor Frank Kleinjohann



ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Katholische und ökumenische Angebote im öffentlich-rechtlichen Fernsehen

- Heiligabend (24.12.)** RBB: Ökumenische Weihnachtsandacht (Berlin), 15.00 – 15.45 Uhr
 KiKa: Paule und das Krippenspiel (ökum.), 15.55 – 16.35 Uhr
 MDR: Paule und das Krippenspiel (ökum.), 16.15 – 17.00 Uhr
 BR: Kath. Christmette (Rom), 21.25 – 23.10 Uhr
 ARD: Christmette (Nettetal), 23.35 – 0.35 Uhr
- 1. Weihnachtstag (25.12.)** ZDF: Kath. Gottesdienst (Rein, Österreich), 10.45 – 12.00 Uhr
 ZDF: Urbi et Orbi (Rom), ab 12.00 Uhr
- Fest der hl. Familie (27.12.)** ZDF: Kath. Gottesdienst (Felheim), 9.30 – 10.15 Uhr
- Silvester (31.12.)** ARD: Vesper zum Jahresabschluss (Jugendkirche Elija Saarbrücken), 16.10 – 16.55 Uhr
- Neujahr (01.01.)** BR: Kath. Gottesdienst mit Angelus u. Neujahrsgrüßen (Rom), 10:00 – 12.30 Uhr
- Sonntag, 03.01.** ZDF: Kath. Gottesdienst (Mainz), 9.30 – 10.15 Uhr
- Fest Erscheinung d. Herrn (06.01.)** BR: Kath. Gottesdienst (Nürnberg), 10.00 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr! Änderungen möglich!

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT Kath. Gottesdienst-Übertragungen im öffentlich-rechtlichen Hörfunk an Weihnachten

24. Dezember 2020

DLF/BR Kath. Christmette (Eichstätt) 22.05 – 23.30 Uhr
SWR 4 Kath. Christmette (Freudenstadt) 22.05 – 23.00 Uhr
HR 2 Kath. Christmette (Gießen) 22.15 – 23.15 Uhr

25. Dezember 2020

WDR 5 (NDR) Kath. Gottesdienst (Münster) 10.00 – 11.00 Uhr
RBB Kultur Kath. Gottesdienst (Berlin) 10.00 – 11.00 Uhr
Bremen Zwei Kath. Gottesdienst (Bremen) 10.00 – 11.00 Uhr
HR 4 Kath. Gottesdienst (Jossgrund-Oberndorf) 10.05 – 11.00 Uhr
BR Kath. Gottesdienst (Weilheim) 10.00 – 11.00 Uhr
DLF/MDR Kultur Kath. Gottesdienst (Leipzig) 10.05 – 11.00 Uhr
HR 4 Kath. Gottesdienst (Offenbach) 10.05 – 11.00 Uhr

26. Dezember 2020

Angaben ohne Gewähr! Änderungen möglich!



Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Ausgaben ca. 13 Mal im Jahr Preis: 0,80 €/ Einzelexemplar
8,00 € / Abonnement pro Jahr

Herausgeber Auflage: 810 Exemplare
Kath. Pfarreiengemeinschaft Siersburg, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg
Redaktion Dechant Ingo Flach und Gemeindefereferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros

Texte/Bilder Redaktionsteam, Image, Pfarrbriefservice
Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.



Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Pfarrer Ingo Flach
Gemeindereferent Ralf Selzer
Diakon Ulrich Bruch
Pfarrsekretärin Birgit Molitor
Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg
Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062
e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten in der Zeit vom 22.12. bis 08.01.2021 siehe Pfarrbriefinnenteil!

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Marlies Jacob
Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten in der Zeit vom 22.12. bis 08.01.2021 siehe Pfarrbriefinnenteil!

Dekanatsbüro Wadgassen

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/9003200 Fax 06833/90032019 - e-Mail: dekanat.wadgassen@bgv-trier.de
Homepage des Dekanats: www.dekanat-wadgassen.de



Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg - Pfarrheim

Ausleihzeiten Samstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

e-Mail: buecherei@koeb-siersburg.de **Homepage der Bücherei: www.koeb-siersburg.de**

Pfarrbücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten Sonntag 30 Minuten nach dem Hochamt

Spendenkonto der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286
Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE21590920006820760237
Spenden Orgel St. Martin – Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE71590920006820760210
Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr. DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr. DE9559092000681120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief – Donnerstag, 7. Januar 2021